

Einladung

Kulinarische 4-Länder Pässe-Tour

„Pässe satt mit Höhen und Tiefen“

Tourguides: Andreas Adamzik und Josef Bockhorst

Termin: Samstag 26.Juni -Samstag 3. Juli 2021



Ausgehend von unserem „Basislager“ dem Hotel Weisseespitze im Kaunertal, einem 4**** Hotel mit 500m² großen Wellnessbereich mit Hallenbad und Riesensauna, Official BMW Biker Hotel und Standort und hervorragender Küche (Es gibt jeden Abend ein 4 Gänge Menü!), wollen wir Euch über zahlreiche Jochs und Pässe (je nach Wetterlage 16-20 Stück) in 6 Fahrtagen führen und garantieren Euch damit Kurven und Kehren ohne Ende, bis euch schwindelig wird! Wir werden dabei ein Länderhopping durch folgende Länder veranstalten: Österreich, Schweiz, Italien und Deutschland. **Da diese Tour über 7 Tage geht, haben wir uns darüber Gedanken gemacht, dass möglichst viele Lebenspartner mitfahren und wir alle die Gemeinschaft auch außerhalb des Motorrad-Fahrens genießen können. Daher ist die Tour auch darauf ausgerichtet, das tolle Hotel mit abschließbarer Tiefgarage für unsere Bikes, die Umgebung und auch ein Begleitprogramm genießen können, sofern Sie nicht an den Touren teilnehmen möchten.**

Wir haben für Euch ein Zimmerkontingent zu folgenden Konditionen incl. Halbpension reserviert:

- im Zimmertyp "Schweikert/Rofele" mit Balkon zum Tagespreis von Euro 111,- pro Person im Doppelzimmer zur Alleinbenutzung incl. Halbpension
- im Zimmertyp "Holiday Suite" mit Balkon zum Tagespreis von Euro 104,- pro Person im Doppelzimmer incl. Halbpension

Bitte nehmt selber die Reservierung der Zimmer unter folgenden Kontaktdaten vor:

Hotel Weisseespitze A-6524 Kaunertal, Platz 30 | Tel: +43 (0) 5475 316

info@weisseespitze.com

Wir empfehlen Euch den Besuch der Domain www.weissee Spitze.com um Euch einen Eindruck von der Lage, den Zimmern und dem Wellnessbereich zu machen.

Abhängig von Corona (möglichst nicht) und Wetter (möglichst schön) haben wir folgende Tourenvorschläge für Euch:

Tag 1 (Samstag)

Wer es bis 13.00 Uhr zum Hotel geschafft hat, der erhält auch etwas zu essen, um sich für die folgende Autofahrt zu stärken. Wir haben nämlich genau den richtigen Einstieg für Euch nach der Ankunft im Hotel.



Wir starten um 14.00 Uhr, um uns auf der Kaunertaler Gletscherstrasse für die kommenden Tage einzufahren. Die Kaunertaler Gletscherstraße zählt zu den schönsten Hochgebirgsstraßen der Alpen. Sie führt von Feichten bis an den Rand des „ewigen Eises“ auf eine Höhe von 2.750 Metern direkt zum Weißseeferner. Die gut ausgebaute Panoramastraße überwindet auf 26 Kilometern Länge insgesamt 29 Spitzkehren

(Kehre Nr. 9 ist ein bisschen „tricky“) und einen Höhenunterschied von knapp 1.500 Höhenmetern. Nachdem Ihr die Auffahrt geschafft habt, erwartet Euch auf der Gletscherhöhe ein Restaurant mit Kaffee und Kuchen. Für diejenigen, denen 2.750 Meter noch nicht hoch genug ist, besteht die Möglichkeit, mit der Karlesjochbahn weiter auf die Aussichtsplattform auf 3.108 Meter zu fahren und einen atemberaubenden Drei-Länder-Blick auf die Bergwelt Italiens, der Schweiz und Tirols zu genießen.

Mittags-Lunch, Maut, Restaurants und Garagenseidel sind heute und an den nächsten Tagen in der Tourpauschale enthalten, Kosten der Karlesjochbahn und abendlicher Getränke zahlt bitte jeder selbst).

Gesamtlänge der Sackgasse vom Hotel (rauf und wieder runter): ca. 120 km

Wir wollen gegen 17.30 Uhr wieder im Hotel für den ersten Garagenseidel der Tour sein. Entweder heute oder am Sonntag werden wir eine Führung durch das auf dem Hotelgelände befindliche Heimatmuseum erhalten.

Tag 2 (Sonntag)



Nun geht's (ganz sutje) los, um auf Betriebstemperatur zu kommen. Zur Einstimmung und weil Sonntag ist, haben wir Euch eine nur ca. 175 km lange Tour über die Piller Höhe, durch Imst, über das Hahntennjoch - Seine 1.894 Höhenmeter und immerhin 15 Kehren sind bei Bikern äußerst beliebt, erlaubt die gut ausgebaute, dem natürlichen Verlauf der Landschaft kurvenreich folgende Straße doch immer wieder recht flotte Kurvenfahrt - und über Flexen- und Arlbergpass zusammengestellt.

Das erlaubt es uns, erst um 09.00 Uhr vom Hotel zu starten, zwei ausgiebige Pausen einzuplanen und

trotzdem rechtzeitig zum Garagenseidel wieder im Hotel zu sein.

Tag 3 (Montag)



Heute müssen wir etwas früher starten, genauer gesagt um 08.00 Uhr um die längste Teilstrecke von ca. 320 km unter die Räder zu nehmen. Die Umrundung der Stubaier Alpen steht auf dem Kurvenprogramm.

Benannt sind die Stubaier Alpen nach dem Stubaital, das von südlich Innsbruck südwestwärts tief in die Gruppe vordringt. Zusammen mit den westlich benachbarten Ötztaler Alpen, mit denen sie am Timmelsjoch verbunden sind, bilden die Stubaier Alpen eine der größten Massenerhebungen der Ostalpen.

Am Kühtaisattel und der alten Brennerstraße kratzen wir ein bisschen an der 2.000m-Höhenmarke um dann – Kehre für Kehre – den Jaufenpass und das Timmelsjoch unter die Motorradreifen zu nehmen.

Pausen haben wir morgens in Gries im Sellrain, mittags in Ratschings/Italien und nachmittags hoch oben auf dem Timmelsjoch in Hochgurgl im Ötztal vorgesehen.

Tag 4 (Dienstag)

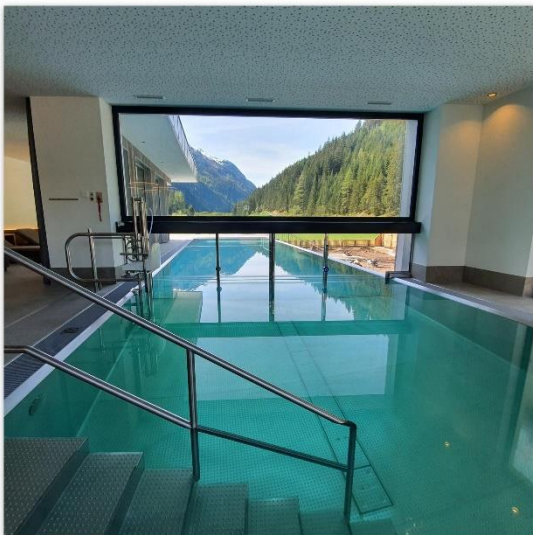


Heute starten wir um 08.30 Uhr („sharp“) – wie immer mit gefülltem Tank und leerer Blase - zu einem der Höhepunkte unserer Woche. Wir wollen über die Bielerhöhe (Passhöhe: 2.032 Meter) und damit die Silvretta-Hochalpenstraße (Steigung 10 % bis max. 12 % in den Kehren ca. 5 %). Die Silvretta-Hochalpenstraße ist eine der schönsten und beliebtesten Gebirgsstraßen der Alpen. Nicht ohne Grund nennt man

sie auch "Traumstraße der Alpen für Genießer". Die spektakuläre Bergkulisse und die direkt am Wegesrand liegenden Seen faszinieren. Wir lieben trotz der happigen Maut von derzeit 13,50 € pro Motorrad die 34 schlaglochfreien Kehren der Silvretta-Hochalpenstraße. Die herrliche Bergkulisse mit Blick auf den Piz Buin - mit 3.312 m der höchste Berg Vorarlbergs - begeistert und macht dieses kurvig Erlebnis unvergessen. Als Zuschlag gibt's dann noch das Faschinajoch.

Nach ca. 260 km wollen wir gegen 18.00 Uhr wieder im Hotel sein. Eine große Tankstelle ist nach ca. 248 km vorhanden.

Tag 5 (Mittwoch) = Partnertag



Abhängig vom Wetter haben wir heute einen Steh- und Ruhetag eingeplant. Ihr könnt also Euren Achtersteven erholen, es Euch im Wellnessbereich des Hotels gutgehen lassen, auf ausgeschilderten Wanderwegen die Umgebung erkunden, in den nahe liegenden Ort Imst oder das etwa 50 km entfernte Innsbruck fahren, Euch im Hotel ein Fahrrad oder Motorrad (leider nur BMW) ausleihen, oder, oder, oder. Wir haben aber auch für Interessierte gemeinsame Unternehmungen geplant. Lasst euch überraschen!

Tag 6 (Donnerstag)

Nachdem Ihr Euch gestern ausgeruht habt, starten wir heute wieder um 08.00 Uhr um das Stilfser Joch anzusteuern. Das Stilfser Joch (auch Stilfserjoch, italienisch Passo dello Stelvio) ist mit einer Höhe von 2757 m s.l.m. der höchste Gebirgspass in Italien und nach dem Col de l'Iséran der zweithöchste asphaltierte Gebirgspass der Alpen. Wir fahren das Stilfser Joch über die Westseite und damit über den Umbrailpass von Santa Maria aus an. Die berühmt-berüchtigten 87 Spitzkehren auf der Ostseite fahren wir also herunter, da das Joch in umgekehrter Richtung ein extrem hohes

Verkehrsaufkommen, durch PKW, Motorräder, Fahrradfahrer und Läufer aufweist. Sogar Linienbusse quälen sich -sehr langsam- den Pass hoch.



Unten auf der Ostseite angekommen, fahren wir über den Reschenpass und entlang des Reschensees mit einem Fotostopp an dem wohl meistfotografierten Kirchturm der Welt wieder Richtung Österreich und Hotel, welches wir nach ca. 250 km und einem Tankstopp bei ca. 235 km wieder gegen 18.00 Uhr erreichen sollten. Den Garagenseidel haben wir uns wirklich verdient.

Tag 7 (Freitag)

Zum Abschluss unserer Motorradwoche laden wir Euch zu einer (fast) ebenen Tour von ca. 280 km um die Zugspitze ein. Wir starten um 08.30 Uhr vom Hotel.

Deutschlands höchster Berg, die Zugspitze, misst 2.962 Meter. Dass es von unten genauso schön sein kann wie von oben beweist unsere Runde über den Ammersattel, vorbei am Plansee, durchs Berwanger Tal und zurück über den Fernpass.

Pausieren werden wir vormittags in Telfs, mittags in Ettal und nachmittags in Bernang-Rinnen, bevor wir unsere Maschinen gegen 18.00 Uhr zum letzten Mal auf dieser Tour in der Tiefgarage des Hotels abstellen.

Wir wollen nicht verhehlen, dass einige der Touren anspruchsvoll und daher nur für erfahrene Fahrer geeignet sind. Zum Teil sind die Kurven derart negativ, dass wir den „Harley-Bikern“ empfehlen würden, vor Ort im Hotel (Official BMW-Partner) eine adäquate und Touren-gerechte BMW zu mieten und auszuprobieren!

Ansonsten garantieren wir Fahrspaß pur, grandiose Ausblicke und Gaumenfreuden zum Abend!

Wir freuen uns auf Euch

Andreas und Josef